

RÖFIX Linie KREATIV – RÖFIX 773 – Kreativ Effect «STONELINE»



Verarbeitung

1. Vorbereitung des Untergrunds

- Der Untergrund muss trocken, ausgehärtet, sauber und staubfrei, eben, nicht gefroren, glatt, ausreichend rau und fest sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln sein.
- Angrenzende Bauteile wie Fenster, Geländer, Handläufe, Steinplatten und Ähnliches müssen entsprechend geschützt werden.
- In jedem Fall sind die Angaben zur Untergrundvorbereitung in den technischen Datenblättern der Produkte sowie die vorgesehenen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.
- Während aller Verarbeitungs-, Trocknungs- und Aushärtungsphasen muss eine Mindesttemperatur von + 5 °C (Untergrund-, Material- und Lufttemperatur) herrschen. Während der Verarbeitung darf sich kein Kondenswasser (bei Überschreiten des Taupunktes) oder Wasser auf der Oberfläche befinden. Bei der Verarbeitung des Putzes und der Endbeschichtung sind die Bedingungen zu berücksichtigen.
- Gerüste müssen gemäß den Sicherheitsvorschriften und so konstruiert und aufgebaut sein, dass die vorgesehenen Arbeiten durchgeführt werden können. An den Gerüsten sind Fassadenschutzplanen anzubringen.

2. Ausführung der Endbeschichtung

- Nach vollständiger Trocknung und Aushärtung des Untergrundes wird die Endbeschichtung des Systems mit einer hochwertigen mineralischen Beschichtung mittlerer Dicke mit rustikaler Struktur **RÖFIX 773** auf Kalk-/Weißzementbasis und ausgewählten Zuschlagstoffen, hydrophobiert, mit hydroaktiven Eigenschaften, Dichte 1650 kg/m³, Wasserdampfdurchlässigkeit ($\mu=20$), Wasseraufnahme W2, Brandverhalten Euroklasse A1, gemäß EN 998-1, Korngröße 2 oder 4 mm. Das Produkt muss in zwei aufeinanderfolgenden Schichten aufgetragen werden. Die erste Schicht wird mit einer Edelstahlkelle in einer Dicke aufgetragen, die der Korngröße entspricht. An den Kanten des Gebäudes und an den Verbindungsstellen wird das Produkt fest auf den Untergrund gedrückt. Die zweite Schicht muss aufgetragen werden, nachdem die erste Beschichtungsschicht ausreichend getrocknet ist, am besten am nächsten Tag. Es sollte jedoch nicht zu viel Zeit verstreichen, da sonst die Haftung zwischen den beiden Schichten nachlässt.

- Die zweite Schicht kann auch mit einer Verputzmaschine oder von Hand deckend aufgetragen werden. Anschließend wird die frische Beschichtung mit der Zahnkelle **RÖFIX R16** in einer Richtung abgezogen, um eine Schichtdicke von 6–8 mm (je nach Korngröße) zu erzielen. Mit der glatten Seite der Kelle werden dann die Rillen in derselben Richtung geglättet, um Luftporen so weit wie möglich zu vermeiden. Mit der Richtlatte wird die Oberfläche dann vollständig geglättet und anschließend mit einer Punktelle (z. B. **RÖFIX S6**) bearbeitet, um alle Luftblasen zu entfernen. Die so fein gerillte Oberfläche muss dann aushärten. Weiß oder farbig nach Wahl der Bauleitung (gemäß den Standardfarben von Stoneline oder gemäß der RÖFIX ColorDesign-Farbkarte – MEP-Farbtöne mit einem Lichtreflexionsindex von über 25 %. Es muss ein spezifisches Farbmuster erstellt und von der Bauleitung genehmigt werden). Es können saubere und ausgewählte Zuschlagstoffe in einer Menge von max. 5 % hinzugefügt werden.
- Nach einer ausreichenden Trocknungszeit (12–24 h bei 20 °C und 65 % r. F., bei wärmerem und windigem Wetter etwas früher) muss die Oberfläche abgeschabt werden, vorzugsweise mit **einer RÖFIX Schleifmaschine** vom Typ „mittel“. Der ideale Zeitpunkt zum Abkratzen ist, wenn die Beschichtung nicht mehr am Werkzeug haften bleibt. Wenn man zu lange wartet, wird die Beschichtung zu hart und kann nur mit großem Kraftaufwand strukturiert werden. Die Oberfläche muss sofort vollständig abgekratzt werden, damit die erzielte Struktur überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden kann.
- Abschließend muss die abgeschabte Oberfläche gründlich mit einem weichen Besen gereinigt und gegebenenfalls sofort erneut abgeschabt werden.

ANMERKUNGEN

- Beschichtungen mit grober Körnung vom Typ „gekratzt“ dürfen nicht mit Farben überstrichen werden.
- Immer auf ganze Fassadenteile kontinuierlich und ohne Abstufungen auftragen.

HINWEISE

- Der ästhetische Effekt kann je nach Auftragstechnik und handwerklichem Geschick des Anwenders variieren.
- Die Art und Weise der Strukturierung und Veredelung der Produkte der KREATIV-Linie sorgt für einen immer einzigartigen, ungleichmäßigen und nie gleichen Veredelungseffekt. Dies ist Teil der Eigenschaften, die ein einzigartiges Werk wie RÖFIX KREATIV auszeichnen, hängt von der Art der Verarbeitung ab und kann nicht Gegenstand von Reklamationen zum Produkt sein.
- Es wird daher empfohlen, vor Beginn der Arbeiten eine großflächige Probefläche anzulegen.
- Für den Einsatz auf Wärmedämmsystemen im Außenbereich alle Farbtöne mit einem Reflexionsgrad von mehr als 25 %. Für den Einsatz auf Grundputz im Außenbereich alle Farbtöne gemäß aktueller RÖFIX Farbkarte (bei einem Reflexionsgrad FR <15 % **RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK SycoTec®** verwenden). Für den Einsatz auf Bauplatten im Außenbereich alle Farbtöne gemäß aktueller RÖFIX Farbkarte (bei einem Reflexionsgrad FR <15 % **RÖFIX PE 519 PREMIUM DARK SycoTec®** verwenden). Für den Einsatz auf Grundputz und Gipskartonplatten im Innenbereich alle Farbtöne gemäß aktueller RÖFIX Farbkarte.
- Alle Verarbeitungen sind auf folgenden Wärmedämmsystemen mit Armierungsspachtel möglich: **RÖFIX LIGHT EPS - RÖFIX W50 EPS - RÖFIX POLY EPS - RÖFIX FIRESTOP LIGHT - RÖFIX FIRESTOP - RÖFIX CORKTHERM** Für Arbeiten an anderen als den oben beschriebenen RÖFIX Wärmedämmsystemen wenden Sie sich bitte an den technischen Ansprechpartner von RÖFIX.
- Bearbeitungen sind auch auf folgenden RÖFIX-Systemen möglich; Grundputze: RÖFIX Kalkputze, Kalk-/Zementputze - RÖFIX Leichtgrundputze - **RÖFIX Renostar® + RÖFIX P50**; Im Innenbereich auf RÖFIX Putzen und Spachtelmassen auf Kalk-, Kalk-/Zementbasis – Mit **RÖFIX PRIMER COLOR PLUS** vorbehandelte Gipskartonplatten; Für Putze und Farben sofern nicht anders vorgeschrieben.
- Es wird empfohlen, das für die Ausführung durchgehender Flächen erforderliche Produkt aus derselben Charge zu verwenden.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung und starkem Wind auftragen.
- Die Ausführung durchgehender Fassaden muss innerhalb eines Tages abgeschlossen werden.
- Schützen Sie die Fassade in den ersten 72 Stunden nach dem Auftragen vor Regen und Frost.

Sofern nicht ausdrücklich angegeben, beachten Sie bitte die technischen Datenblätter der genannten Produkte, die Sie auf der Website www.roefix.com finden.